

**RS OGH 2008/9/24 2Ob163/08x,  
2Ob170/08a, 9ObA118/10h,  
2Ob8/13k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.09.2008

## Norm

ASVG §332 Abs1 A

ASVG §332 C

## Rechtssatz

Persönliche Kongruenz bedeutet die Identität des Schadenersatzgläubigers mit dem Anspruchsberechtigten nach Sozialversicherungsrecht. Auf den Sozialversicherungsträger gehen daher nur diejenigen Schadenersatzansprüche über, die dem Versicherten (Anspruchsberechtigten aus der Sozialversicherung) aus eigenem Recht gegen den Haftpflichtigen zustehen.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 163/08x  
Entscheidungstext OGH 24.09.2008 2 Ob 163/08x  
Veröff: SZ 2008/139
- 2 Ob 170/08a  
Entscheidungstext OGH 20.05.2009 2 Ob 170/08a  
Veröff: SZ 2009/71
- 9 ObA 118/10h  
Entscheidungstext OGH 22.12.2010 9 ObA 118/10h  
Vgl auch
- 2 Ob 8/13k  
Entscheidungstext OGH 22.01.2014 2 Ob 8/13k  
Beisatz: Hier: Anspruchsberechtigung der Verlassenschaft nach Witve des bei Verkehrsunfall Getöteten auf „fingierte Invaliditätspension“ nach § 254 Abs 2 ASVG, daher persönliche Kongruenz zu Schadenersatzanspruch nach § 1327 ABGB. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0124199

## Im RIS seit

24.10.2008

## Zuletzt aktualisiert am

05.02.2015

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)